

SCHWERE FEHLER**Ohren**

Die von Natur aus aufrechtstehenden Ohren bedeuten einen schweren Fehler..

AUSSCHLIEßENDE FEHLER:**Haarkleid**

Weißes Fellfarbe.

Nasenschwamm

Jeder Nasenschwamm der nicht absolut schwarz ist.

Gebiss

Vorbiss oder Rückbiss.

Augen

Auge mit Pigmentflecken bei anderen Hunden als Harlekin und Schiefergrau. Fleckförmig depigmentierte Augenlider.

Größe

Größe außerhalb der Grenzen.

N.B.

Die Rüden müssen zwei offensichtlich normale Hoden haben, die in den Hodensack abgestiegen sind.

SCHWERE FEHLER**Ohren**

Von Natur aus aufrechtstehende Ohren.

Rute

Rute über den Rücken gebogen oder eingrollt.

AUSSCHLIEßENDE FEHLER:**Farbe**

Weißes Fell oder Farbe, die nicht im Standard erwähnt ist.

Nasenschwamm

Von einer Farbe, die nicht absolut schwarz ist.

Gebiss

Vorbiss oder Rückbiss oder jede Missbildung der Kiefer.

Augen

Auge mit Pigmentflecken bei anderen Hunden als Harlekin und Schiefergrau. Fleckförmig depigmentierte Augenlider. Hellgelbes Auge.

Größe

Außerhalb der Grenzen.

N.B.

Die Rüden müssen zwei offensichtlich normale Hoden haben, die in den Hodensack abgestiegen sind.

Standard 1997 und 2001 für den Face Rase

KURZER HISTORISCHER ÜBERBLICK

Diese Varietät des Pyrenäen-Hütehundes befand sich im Wesentlichen im pyrenäischen Vorgebirge, wo sie Bernard Sénac-Lagrange zu Folge "sehr geschätzt wurde von den Viehhändlern und Viehtreibern" (Jahrbuch von 1927). Seine Besonderheiten in Bezug auf die anderen Typen des Pyrenäen-Hütehundes brachten ihm einen Anhang ein zum Standard der Rasse seit den 1920er Jahren.

In der Gesamterscheinung weist er dieselben Eigenschaften auf wie der Berger des Pyrénées mit langem Fell.

ALLGEMEINE ERSCHEINUNG

Insgesamt besitzt der Glatthaar-Pyrenäen-hütehund dieselben Charakteristika wie der Langhaar-Pyrenäen-hütehund.

WICHTIGE PROPORTIONEN

- Der Schädel ist beinahe ebenso breit wie lang.
- Der Fang ist ein wenig kürzer als der Schädel, aber länger als der des Langhaar- oder Mittellanghaar-Pyrenäen-hütehundes.
- Die Länge des Körpers ist fast gleich mit seiner Höhe.
- Die Entfernung des Ellbogens vom Boden ist größer als die Hälfte der Widerristhöhe.

VERHALTEN / CHARAKTER

Dieser Hund ist lebhaft, fähig, manchmal misstrauisch Fremden gegenüber.

Der Hund ist weniger temperamentvoll und leichter zu führen als der Hütehund mit langem Fell. Er ist Fremden gegenüber weniger misstrauisch, wirkt aber dennoch sehr lustig und munter.

KOPF

Mit kurzen und feinen Haaren besetzt (daher die Bezeichnung "Glattes Gesicht"). Der Fang ist ein wenig länger als der des Langhaar- oder des Mittellanghaar-Pyrenäen-hütehundes.

Er unterscheidet sich von diesem durch eine etwas längere Schnauze. Sein Kopf ist mit kurzem und feinem Haar bedeckt (daher: "glatthaariges Gesicht").

KÖRPER

Er ist ein wenig kürzer als der des Langhaar-Pyrenäen-hütehundes, er nähert sich dem in ein Quadrat einschreibbaren Format.

Alles in allem ist der Körper ein wenig kürzer als der des Langhaar-Pyrenäen-Hütehundes.

GLIEDMAßEN

Sie tragen ein glattes Fell mit einer leichten Franse an den Vorderläufen und einer Hose an den Hinterläufen.

Die Läufe sind glatthaarig mit leichter Haarfranse an den Vorderläufen und "Hosen" an den Hinterläufen.

Der Fuß ist gleichzeitig enger und gewölbt als der des Langhaar-Pyrenäen-hütehundes.

Der Fuß ist gleichzeitig enger und gewölbt als der des Hütehundes mit langem Haar.

Die Winkelungen sind offener in dieser Varietät.